



«DEGERSHEIM ZUM ANBEISSEN»

Der Verkehrsverein Degersheim als Initiant des Projekts «Degersheim zum Anbeissen» zeigt sich erfreut über die Entwicklung der Idee. Kürzlich wurde im Rahmen dieses Projekts der Naschgarten beim Kindergarten Bergstrasse erstellt.

» SEITE 4

SEKRETARIAT

Der Schulrat hat entschieden, mit einem «Versuchsbetrieb» einer Schulleitung vor Ort vorerst für ein Jahr ein Sekretariat zur Verfügung zu stellen. Anfang November hat Iris Barnett diese 20-Prozent-Stelle als Sekretärin der Schulleitung angetreten.

» SEITE 9



LÄGELISNACHT

Am nächsten Dienstag ist es wieder so weit: Die traditionelle Lägelisnacht findet statt. Prätig geschmückte Leiterwagen mit kunstvoll geschnitzten Räben zaubern auch dieses Jahr eine ganz besondere Stimmung ins Dorf.

» SEITE 10

Bald ist wieder der Samichlaus unterwegs



Der Samichlaus und der Schmutzli unterwegs zum Weihnachtsmarkt.

DEGERSHEIM Am 6. Dezember ist der Tag des Heiligen Sankt Nikolaus. Während dieser Zeit machen sich die Samichläuse mit ihren Gehilfen auf den Weg zu den Kindern. In Degersheim kann man dafür Mitglieder der Chlausgruppe engagieren.

Vor rund sieben Jahren wurde die Chlausgruppe Degersheim von den jetzigen Mitgliedern übernommen. Ihre Saison beginnt jeweils im Oktober und endet kurz nach dem 6. Dezember. Bei der Sitzung im Oktober plant die Chlausgruppe die für sie arbeitsreiche Zeit. Danach werden bereits die Anmeldungen für die Familienbesuche entgegengenommen, die Termine vereinbart und die Chlauszentrale eingerichtet. Dann geht es los mit den sogenannten «Chlaustagen». Dazu zählen der Einsatz am Weihnachtsmarkt und die zahlreichen Familienbesuche. Einmal im Jahr unternehmen die Samichläuse mit ihren Schmutzlis einen Ausflug. Bei diesem wird vor allem die Kameradschaft gepflegt und über schöne Erlebnisse und Erfahrungen aus der letzten Chlauszeit berichtet.

Neun Samichläuse

Die Chlausgruppe Degersheim wird jedes Jahr konstant gebucht, es findet aber ein steter Wech-

sel statt. Während sich Familien mit Kindern, welche dem Chlausalter entwachsen sind, verabschieden, freuen sich neue Familien über den Besuch des Samichlauses. Trotzdem wurde die Gruppe dieses Jahr aufgestockt. Nebst den bisherigen sieben Mitgliedern sind nochmals zwei der Gruppe beigetreten.

Es ist spannend zu sehen, wie sich die Kinder während eines Jahres verändern.

Tradition

Auf die Frage, ob der Esel mit von der Partie sei, antwortet René Forrer, Leiter der Chlausgruppe, schmunzelnd: «Nein, niemand von uns besitzt einen Esel. Ist der Wunsch da, was auch schon vorgekommen ist, so haben wir eine Anlaufstelle, bei der wir ein Tier ausleihen können.» Die Chlausgruppe ist sehr stolz auf ihr Handwerk. Sie möchte diese wichtige Tradition bewahren und den Kindern Freude bereiten. Der Verein finanziert sich über Spenden, und alle Mitglieder im Verein erfüllen ihre Aufgabe ehrenamtlich. Ihr Lohn sind die freudigen, erwartungsvollen Kinderaugen, in die sie bei den Familienbesuchen sehen können.

Folgetext Seite 1

Der Samichlaus und die Angst

«Spannend zu sehen ist auch, wie sich die Kinder während eines Jahres verändern», so René Forrer. In der Regel besucht der Samichlaus mehrere Jahre hintereinander die gleiche Familie und kennt die Kinder dadurch gut. Der Umgang der Kinder mit dem Samichlaus kann aber von Jahr zu Jahr unterschiedlich sein. Je nach Gewissen, kann es schon vorkommen, dass auch ein älteres Kind auf einmal wieder ein bisschen mehr Angst hat. Angst vor den Besuchen des Samichlaus braucht aber niemand zu haben. Sie sind ein freudiges Ereignis, sowohl für die besuchten Familien als auch für die Mitglieder der Chlausgruppe. Der Samichlaus und der Schmutzli kommen gerne bei Ihnen vorbei. Melden Sie sich jetzt über die Website www.chlausgruppe-degersheim.ch an.

Grabräumung

DEGERSHEIM Auf den Friedhöfen der Gemeinde Degersheim wurden die Gräber gekennzeichnet, deren Grabesruhe Ende 2017 abläuft.

Diese Gräber werden im Frühjahr 2018 geräumt. Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, den Grabschmuck bis spätestens Freitag, 16. Februar 2018, zu entfernen.

Möchten Sie als Angehörige den Grabstein übernehmen? Melden Sie sich dafür bitte bei der Gemeinderatskanzlei, 071 372 07 80, gemeinde@degersheim.ch. Der Gemeinderat verfügt bei der Grabräumung über nicht beseitigten Grabschmuck und nicht zur Abholung gemeldete Grabsteine. Ansprüche können gemäss den Bestimmungen des Friedhofreglements nachträglich nicht mehr geltend gemacht werden. Granitplatten bleiben im Eigentum der Politischen Gemeinde.

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
FLAWIL/DEGERSHEIM**Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.**Verlag und Inserate:** Cavelti AG, Gossau**Erscheinen:** Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 24. November 2017

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 16. November 2017

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch**Todesanzeigen:**

Inserateschluss Dienstag, 21. November 2017

**Christian Moser gibt das
Ortskommando Degersheim ab**

DEGERSHEIM Nach 23 Jahren Dienst möchte Christian Moser in der Feuerwehr kürzertreten und das Ortskommando auf Ende 2017 in jüngere Hände geben. Der Wunsch, seine Energie in kommenden Projekten zu bündeln und mehr Zeit mit seiner Familie verbringen zu können, ist nachvollziehbar. 2018 darf die Feuerwehr von der reichen Erfahrung Christian Mosers als Instruktor noch profitieren. Danach wird er auch diese Tätigkeit niederlegen.

Im Jahr 2003 hat Christian Moser die Ausbildung zum Schweizerischen Feuerwehrinstruktor erfolgreich abgeschlossen und seither an unzähligen Kursen, Aus- und Weiterbildungen instruiert. Auf 2005 wurde er zum Kommandanten der Feuerwehr Degersheim gewählt. Bei den Workshops zum Thema «Zusammenführung der Feuerwehren Flawil und Degersheim» hat er aktiv mitgewirkt. Er hat sich mit seinem Wissen und mit seinem grossen Engagement für die gemeinsame Feuerwehrezukunft eingesetzt. In der Folge wurde im Januar 2008 mit der Feuerwehr Flawil-Degersheim gestartet. Christian Moser amtierte in diesem Verbund als Kommandant-Stellvertreter. Im Sicherheitsverbund Region Gossau hat er seit Januar 2013 als Kommandant Degersheim das Ortsmodul geführt. Mit viel Engagement hat er die Angelegenheiten von Degersheim vertreten, mit dem Resultat, dass das Ortsmodul Degersheim gut ausgebildet und ausgerüstet ist. Sein grosses Augenmerk galt



und gilt dem Nachwuchs. Er darf stolz sein, seinem Nachfolger eine junge Truppe übergeben zu können. Gerade weil ihm der Nachwuchs so am Herzen liegt, wird er sich weiterhin für dessen Ausbildung einsetzen.

Christian Moser hat sich in den vielen Jahren mit grossem Engagement für die Sache der Feuerwehr eingesetzt, hat diese geprägt und hat sich im ganzen Kanton einen Namen als Instruktor verschafft. Für diesen grossen Einsatz gebührt Christian Moser ein herzliches Dankeschön und grosser Respekt. Für seine weiteren Projekte wünschen ihm der Sicherheitsverbund der Region Gossau und der Gemeinderat Degersheim gutes Gelingen. Sie freuen sich, von seinem Wissen – wenn auch in reduziertem Pensum – weiterhin profitieren zu können.

**Abrechnungspflicht für Selbstständig-
erwerbende im Nebenerwerb**

DEGERSHEIM Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), die Invalidenversicherung (IV) und die Erwerbsersatzordnung (EO) unterscheiden zwischen Unselbstständigerwerbenden und Selbstständigerwerbenden. Während die Unselbstständigerwerbenden von ihrem Arbeitgeber bei den Sozialversicherungen angemeldet werden, müssen dies die Selbstständigerwerbenden selber tun. Wer dies unterlässt, muss mit Nachzahlungen und Verzugszinsen rechnen.

Als unselbstständigerwerbend gilt, wer von einem Arbeitgebenden angestellt ist und Lohn bezieht. Als sozialversicherungsrechtlich selbstständigerwerbend gelten Personen, die unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten. Ebenfalls sind sie in unabhängiger Stellung und tra-

gen ihr eigenes wirtschaftliches Risiko. Ob eine versicherte Person im Sinne der AHV selbstständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse im Einzelfall für das Entgelt der jeweiligen Tätigkeit. Das heisst, es ist nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine andere Tätigkeit als unselbstständigerwerbend beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die wirtschaftlichen Verhältnisse und nicht die vertraglichen.

Eine selbstständige Tätigkeit, auch im Nebenerwerb, muss in jedem Fall angemeldet werden. Übersteigt jedoch das jährliche Einkommen aus dem selbstständigen Nebenerwerb 2300 Franken nicht, so sind Sie grundsätzlich beitragsbefreit. Die Anmeldeformulare können im Onlineschalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle Degersheim bezogen werden.



Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Inseratereservierungen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

Steuersituation in Degersheim

DEGERSHEIM Die Steuerfüsse sind immer wieder ein Thema. Verglichen mit der Entwicklung der Gemeindesteuerfüsse in der Region Wil ist Degersheim die einzige Gemeinde, welche den Steuerfuss in den vergangenen Jahren auf 162 % angehoben hat.

FLADE-Blatt: Wie viel Geld entspricht ein Steuerprozent in Degersheim?

Monika Scherrer: Ein Steuerprozent entspricht rund 59 000 Franken.

FLADE-Blatt: Wieso musste Degersheim als einzige Gemeinde in der Region Wil den Steuerfuss erhöhen, während andere reduziert haben?

Monika Scherrer: Das erste Budget unter meiner Führung (2013) fiel mit dem Sparpaket II des Kantons zusammen, was zur Folge hatte, dass der Steuerfuss auf 162 % angehoben werden musste, damit der prognostizierte Aufwandüberschuss aufgefangen werden konnte. Aufgrund dieser Ausgangslage wurde im Herbst 2013 eine ausserordentliche Bürgerversammlung anberaumt und Sparmassnahmen, u. a. die Schliessung des Hallenbades beschlossen. Mit dem II. Nachtrag zum Finanzausgleichsgesetz vom 28. Januar 2014 wurde der Übergangsausgleich im Finanzausgleichsgesetz wieder aufgenommen. Der Übergangsteuerfuss beträgt 162 %. Die Gemeinde Degersheim stellte in der Folge 2014 erstmals Antrag auf einen Beitrag aus dem Übergangsausgleich.

FLADE-Blatt: Sie haben in der Vergangenheit immer wieder betont, dass Degersheim bis Ende des Jahres 2020 aus dem kantonalen Übergangsausgleich aussteigen und somit den Steuerfuss senken möchte. Ist dies immer noch aktuell?

Monika Scherrer: Das ist noch immer so. Wir werden Ende 2020 aus dem Übergangsausgleich aussteigen und danach den Steuerfuss kontinuierlich senken können.

FLADE-Blatt: Ist es immer noch korrekt, dass der Übergangsausgleich seitens des Kantons spätestens Ende 2022 ausläuft?

Monika Scherrer: Das ist korrekt. Der Übergangsausgleich läuft Ende 2022 aus.

FLADE-Blatt: Stimmt es, dass Degersheim pro Jahr knapp 1,4 Millionen Franken an Kantonsgeldern aus dem Übergangsausgleich kassiert?

Monika Scherrer: In den Jahren 2014 und 2015 musste der budgetierte Betrag aus dem Übergangsausgleich dank massiver Einsparungen und gutem Steuereingang nicht beansprucht werden. Mit der Sanierung des Oberstufenschulhauses wurde letztes Jahr eine erste grosse Abschreibungstranche fällig, sodass rund 480 000 Franken an Mitteln aus dem Übergangsausgleich bezogen wurden, notabene wiederum bei Weitem nicht der budgetierte Betrag. Auch im laufenden Jahr werden dank straffer Haushaltsführung und gutem Steuereingang die zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Übergangsausgleich mutmasslich



Monika Scherrer nimmt Stellung zur Steuersituation in Degersheim.

nicht ausgeschöpft. Demzufolge ist Ihre Aussage falsch.

FLADE-Blatt: Etwas despektierlich wird Degersheim als «Armenhaus des Kantons» bezeichnet. Was entgegnen Sie darauf?

Monika Scherrer: Es stellt sich die Frage, ob im privaten Bereich derjenige mit den höchsten Schulden als der Ärmste bezeichnet werden kann?

Im Ernst: Es ist bekannt, dass Degersheim die höchste Pro-Kopf-Verschuldung im Kanton ausweist – und dies seit vielen Jahren. Seit meinem Amtsantritt konnten wir dank der günstigen Zinsentwicklung die Fremdkapitalzinsen um nahezu 50 % reduzieren. Die Anpassung der Fremdkapitalzinsen nach unten wird sich auch in den kommenden Jahren noch fortsetzen, da langjährige Verträge und gute Konditionen ausgehandelt werden konnten. Dass sich das wieder ändern wird, ist so sicher, wie das Amen in der Kirche. Deshalb ist es das absolut prioritäre Ziel des Gemeinderates, das Fremdkapital in den kommenden Jahren zu reduzieren.

FLADE-Blatt: Wie wichtig ist der Steuerfuss für die Attraktivität einer Gemeinde?

Monika Scherrer: Der Steuerfuss ist einer von mehreren Faktoren, welche eine Gemeinde attraktiv oder eben weniger attraktiv machen. Familien, der Mittelstand oder auch Senioren legen bei der Wahl des Wohnortes andere Schwerpunkte. Das Schulangebot, die Angebote des täglichen Gebrauchs, die Anbindung an den öffentlichen Verkehr, die ärztliche Grundversorgung usw. rücken in den Vordergrund. Es schleckt jedoch keine Geiss weg, dass für Gutverdienende der Steuerfuss an vorderster Stelle steht. Nebenbei bemerkt: Degersheim war jedoch nie eine Gemeinde mit einem tiefen Steuerfuss. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir den Turnaround schaffen werden. Es macht aber keinen Sinn, jetzt vom eingeschlagenen Weg abzuweichen, da wir, wie oben erwähnt, von der finanziellen Unterstützung des Kantons profitieren und in den angehen Jahren und in den kommenden Jahren unsere Infrastruktur auf Vordermann bringen werden.

Auf Budgetkurs

DEGERSHEIM Die Steuerabrechnung der Gemeinde Degersheim per 31. Oktober 2017 liegt vor. Laut Einschätzung des Steueramtes darf davon ausgegangen werden, dass die Budgetvorgaben, über alle Steuerarten gesehen, erreicht oder sogar übertroffen werden.

Die für 2017 budgetierten Erträge für die laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern und für die Nachzahlungen aus den Vorjahren liegen bei den natürlichen Personen aktuell leicht über Budget. Ein erfreulicher Mehrertrag zeichnet sich bei den Gewinn- und Kapitalsteuern ab. Die Erträge der Grundsteuern liegen im Bereich der Erwartungen.

Das Budgetziel noch nicht ganz erreicht haben die Erträge der Quellensteuern. Die Grundstückgewinnsteuern und die Handänderungssteuern bewegen sich im budgetierten Bereich. Über alle Steuerarten betrachtet, zeichnet sich im jetzigen Zeitpunkt ein erfreuliches Jahresergebnis ab. Wir erwarten für das Jahr 2017 eine positive Steuerabrechnung.

Poetry-Slam im Brocki

VEREIN Zum Saisonabschluss von heute Abend um 20.15 Uhr hat der Kulturpunkt Degersheim zum Poetry-Slam mit Renato Kaiser ins Brockenhaus Degersheim eingeladen.

Seit 2009 lebt der Goldacher von seiner Kunst und hat sich als herausragender Texter und Performer einen Namen in der Satire-, Comedy- und Kabarettsszene gemacht. Renato Kaiser hat einen feinen Sinn für Komik, Sprache und Timing. Er balanciert zwischen Vernunft und Wahnsinn, zwischen Vordergrund und Hintersinn, zwischen Ernst und Witz, ohne dabei je den Halt oder die Haltung zu verlieren. Erleben Sie einen Abend der Extraklasse. Schmunzeln Sie, lachen, stutzen und sinnieren Sie über Kaisers aktuelles Programm «In der Kommentarspalte – Satire mit Hirn und Herz». Tickets an der Abendkasse oder Reservationen unter: www.kulturpunkt-degersheim.ch.

Andrea Schlegel

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Todesfälle

Gestorben am 14. November 2017 in Flawil SG: **Schibli, Paul** von Fislisbach AG, geboren am 6. November 1930, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Hauptstrasse 107. Die Beerdigung findet am Freitag, 17. November 2017 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Kirche Degersheim.

Wolfertswiler Weihnachtsmarkt

VEREIN Bereits zum 23. Mal trifft man sich in Wolfertswil zum stimmungsvollen Weihnachtsmarkt: Am 3. Dezember, dem ersten Adventssonntag, kann von 10 bis 16.30 Uhr die Vorweihnachtszeit mit allen Sinnen genossen werden. Am Morgen eröffnet die Musikgesellschaft Degersheim den Markt. An etlichen Ständen werden selbstgemachte Spezialitäten angeboten, und in gemütlichen Beizli werden die Besucher mit Speis und Trank verwöhnt. Das Duo «Mund- und Handörgeli» wird den Markt mit musikalischen Klängen bereichern. In der Löwenscheune finden auch diverse Künstler ihren Platz. Der Wolfertswiler Weihnachtsmarkt steht für ein vielfältiges Angebot und viele selbstgemachte Dekorationen. Wie alle Jahre werden Samichlaus und Schmutzli mit Ross und Wagen im Böhlwäldli erwartet. Jedes Chlaussprüchlein wird mit einem Säckli belohnt.

Irene Rutz

Degersheim beisst wieder an

VEREIN Das Projekt «Degersheim zum Anbeissen» entwickelt sich erfreulich. Der Verkehrsverein schaut zurück und voraus – im Frühling 2018 wird der Naschgarten eröffnet.

Anbeissen hier und da, naschen da und dort – der Verkehrsverein Degersheim als Initiant des Projekts «Degersheim zum Anbeissen» zeigt sich erfreut über die Entwicklung der Idee. Im vergangenen Sommer wurden auf Anregung des VVD von Privaten bereits sechs «Anbeiss-Beete» bepflanzt. Sie hätten sich gut entwickelt und die Diversität der angepflanzten Gemüse und Beeren sei ausserordentlich erfreulich, meinte Thomas Scherrer, Präsident des VVD, anlässlich eines Zwischen-Updates. Man dürfe sich bereits jetzt schon Gedanken machen, was man nächstes Jahr anpflanzen könnte, ermunterte Scherrer die Bevölkerung: «Beachten sollte man, dass Beerensträucher baldmöglichst gepflanzt werden müssen, wenn sie nächstes Jahr Früchte tragen sollen.»

Früchte trägt – symbolisch – auch ein anderes Projekt im Rahmen von «Degersheim zum Anbeissen». Unlängst wurde der Naschgarten beim Kindergarten Bergstrasse erstellt. Auch hier sind schon diverse Salate und Beeren gesetzt und auch geerntet worden. Der Naschgarten werde nächstes Jahr im März offiziell eröffnet, sagt Thomas Scherrer. Auch im nächsten Jahr sollen der Kräuterlehrpfad und ein Waldrundweg in Betrieb genommen werden, verspricht der Präsident. Viel Arbeit also für die Freiwilligen vom Verkehrsverein – doch zum Glück macht die grösste Arbeit die Natur.

Michael Hug

Zukunftstag bei der Gemeinde Degersheim



Die drei Besucher des Zukunftstages lernten den Alltag auf der Verwaltung kennen.

DEGERSHEIM Am 9. November 2017 war nationaler Zukunftstag. Auch die Gemeindeverwaltung Degersheim erhielt Besuch von drei Kindern, welche einen Tag lang Verwaltungsluft schnupperten. Dazu gehörte auch das Verfassen dieses FLADE-Blatt-Artikels.

Nach dem alltäglichen Postholen und -verteilen wurden wir durch das Gebäude geführt. Dieser Rundgang führte uns auch ins Archiv, wo wir ganz alte Unterlagen gefunden haben. Wir besuchten

die verschiedenen Ämter und wissen jetzt, was die Gemeinde für Aufgaben hat. Danach bekamen wir einen Einblick in das neu sanierte Oberstufenschulhaus und nahmen an einer Besprechung beim Friedhof teil. Nachdem wir wieder im Gemeindehaus angekommen waren, bekamen wir eine Einführung ins Grundbuchamt. Uns wurde viel erklärt und wir fanden es sehr spannend. Nach dem Mittagessen machten wir Botengänge im ganzen Gemeindehaus und freuten uns auf all die anderen Erfahrungen, die wir noch sammeln konnten.

Gemeinsames Essen schafft Verbindung



Das obligatorische Gruppenbild beim Café International.

VEREIN Es ist Freitagabend. Zum sechsten Mal hat die Frauengemeinschaft eingeladen zum «Café International». 50 Frauen aus 15 verschiedenen Ländern und im Alter zwischen 17 und 85 Jahren sind der Einladung gefolgt. Manche sind erst seit Kurzem im Dorf, manche schon mehrere Jahre. Zwei Frauen begrüßen mit einem Appenzeller Jodel. Einige Frauen haben eine Spezialität ihres Landes mitgebracht. Nach einer kurzen Begrüssung wird das einladende Buffet eröffnet. Die einen erinnern sich, dass die tibetischen Teigtaschen schon letztes Jahr gut gewürzt waren, andere lassen sich erklären, dass Freekeh unreif geernteter Weizen ist, aus dem man im arabi-

schen Raum wohlschmeckende Speisen herstellt. Das Essen schafft Verbindung.

Es folgt eine Runde mit Fragen zum Kennenlernen. Das obligatorische Gruppenbild und das Ziehen einer «geheimen Freundin» schliessen den Abend ab. Gut gelaunt verabschieden sich die Frauen voneinander.

In den vergangenen Jahren haben immer wieder Frauen rückgemeldet, wie wichtig dieser Abend sei. Plötzlich haben Leute auf der Strasse gegrüsst oder ihnen zugewinkt. Sie fühlten sich aufgenommen und daheim. Ein herzliches Dankeschön den Organisatorinnen!

Bettina Flick

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch

BLUTSPENDE SRK SCHWIZ

«Bitte lächeln...»

VEREIN Unter dem Motto «Bitte lächeln» lud die Frauengemeinschaft Degersheim kürzlich zum Fotoshooting ein. Im katholischen Pfarreiheim war mit Paletten ein einfaches, kleines Studio eingerichtet worden. Viele junge Familien nutzten die Gelegenheit, sich von der Fotografin Daniela Büsser ablichten zu lassen. Aus den Fotos werden nun bestimmt wunderschöne Weihnachtsgeschenke entstehen. Die Frauengemeinschaft dankt allen Teilnehmenden und der Fotografin für diesen tollen Anlass. *Andrea Gantenbein*



Im einfachen kleinen, mit Paletten aufgebauten Fotostudio.

Indoortraining gegen Konditionsverlust

VEREIN Nach den Herbstferien trainiert das Radteam Degersheim wieder «indoor». Die warme Jahreszeit bescherte oft traumhafte Bedingungen für manche unvergesslich schöne Biketour. Aber eben, die Tage werden kürzer, es ist schon früh dunkel. Um die Kondition in der Winterzeit nicht zu verlieren, geht es jetzt in die Halle. Nach einer längeren Umbauphase konnte termingerecht mit dem Wintertraining gestartet werden. Der Vorstand des Radteams Degers-

heim hat ein attraktives Winterprogramm für das nächste Halbjahr zusammengestellt: Konditionstraining, Langlaufenheiten, Schneeschuhwanderungen, Badminton, Tischtennisturnier, Unihockey, Karatetraining und vieles mehr. Der Verein hofft auf rege Teilnahme und freut sich auch über Schnupperkandidatinnen und -kandidaten. Das Training findet jeweils dienstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Oberstufenturnhalle statt. *Michael Weishaupt*

Räbeliechtliumzug



Umzug

Datum: Freitag, 24. November 2017, von 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr

Start: Dorfplatz, beim Coop

Ablauf: Start beim Dorfplatz, Hauptstrasse bis Drogerie, Kirchstrasse, hinunter zum Blumenladen Eggenberger, Neugasse bis Treff, zurück zum Dorfplatz.

Nach der Rückkehr gibt es für alle, die am Umzug mitgelaufen sind, ein Wienerli mit Brot und einen warmen Punsch.

Der Umzug findet bei jedem Wetter statt! Es sind auch Kinder eingeladen, die zu Hause eine Räbe geschnitzt haben!

Spielgruppe Elefäntli, Kita Kieselstein, Verkehrsverein Degersheim

Freibier bis 12.30 Uhr
Weisswurst mit Brezn für CHF 5.-

ANSTICH WINTERBOCK

Samstag, 25. November 2017, 10.00 Uhr

+ Rampenverkauf
+ 20% Rabatt
+ Freibier

20% Rabatt auf den Harass oder Sechserpack, ohne Spezialitäten.

Zauberwald im Freihof Gossau
Weihnachtsstimmung im schönen Tannengarten.
Ab 25. November bis zum Jahresausklang jeden Freitag- und Samstagabend ab 16.30 Uhr.

FREIHOF BRAUEREI & HOFSTUBE
 FLAWILERSTRASSE 46, CH-9200 GOSSAU (SG)
 TEL. +41 71 385 34 34, WWW.FREIHOE.SWISS

Theater St. Gallen

- Fr 17.11. Caligula**
ZUM LETZTEN MAL
20-21.10 Uhr, LOK
- Sa 18.11. Der Räuber Hotzenplotz**
PREMIERE
14 Uhr, Grosses Haus
- So 19.11. Matinee «Hungaricum»**
11 Uhr, LOK
La bohème
14.30-16.50 Uhr, Grosses Haus
- Di 21.11. La bohème**
19.30-21.50 Uhr, Grosses Haus
- Mi 22.11. Die Räuber**
19.30-22.30 Uhr, Grosses Haus
- Do 23.11. Hungaricum**
PREMIERE
20 Uhr, LOK
- Fr 24.11. La bohème**
19.30-21.50 Uhr, Grosses Haus
- Sa 25.11. Der Räuber Hotzenplotz**
14 Uhr, Grosses Haus
Die Gezeichneten
ZUM LETZTEN MAL
19.30-22.20 Uhr, Grosses Haus
- So 26.11. Matinee «On the Town»**
11 Uhr, Foyer
Nabucco
19.30-21.50 Uhr, Grosses Haus
- Di 28.11. La bohème**
19.30-21.50 Uhr, Grosses Haus
- Mi 29.11. Fräulein Stark**
WIEDERAUFNAHME
20-21.30 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch



- Kompressionsstrümpfe

Beratung | Ausmessen | Anpassen | Abgabe
Ausmessen von Hand und mit modernster Messtechnologie von Sigvaris

- Rundumbetreuung für Ödem- und Lymphpatienten

Entstauungs- und Erhaltungsphase, Strumpfabgabe und Betreuung

- Fusspflege

- Medizinische Massagen

Magdenauerstrasse 1, 9230 Flawil | 071 393 33 50

TRAUMWELTEN

Konzert der Harmoniemusik Flawil
Kath. Kirche Flawil
Sonntag, 19. November 2017, 17:00 Uhr

Anschliessend feine Suppen
im Pfarreizentrum



AUSSTELLUNG

Farben - Formen - Emotionen



BARBARA DÖRIG
BEE DEE - SCHÖNES AUS STOFF



ATELIER JENNIFER GEHR
MALKURSE & KÜNSTLERBEDARF



JOHN ZEITNER
WOOD MATTERS

VERNISSAGE: Freitag, 24. November 2017 ab 19 Uhr
AUSSTELLUNG: Samstag, 25. November 2017, 10 - 17 Uhr

Ortsmuseum
Lindengut, Flawil



Herbstzeit

Ein Blick hinaus, in Gottes reiche Schöpfung, zeigt uns, dass der Herbst schon vor geraumer Zeit Einzug gehalten hat. Noch einmal kleiden sich Sträucher und Bäume in ihr prächtiges Kleid, bevor alles zerrinnt und sie schliesslich vom Schnee bedeckt werden. Nur so kann entstehen, was die Natur so dringend braucht: eine Zeit der Ruhe, eine Zeit des Auftankens.

Auch uns tut es gut, innezuhalten, sich eine Ruhepause zu gönnen und neue Kraft zu schöpfen, um dann irgendwann wieder mit neuem Schwung an die verschiedensten Arbeiten und Tätigkeiten heranzugehen.

Gerade in diesen Tagen lädt uns so mancher Blick dazu ein, wirklich still zu werden, zu rasten und sich an der Wandelbarkeit unserer Schöpfung zu erfreuen. Allein schon das Betrachten eines fallenden Blattes kann uns zum Staunen bringen, uns öffnen für die Schöpferkraft Gottes. So wie die Natur sich in dieser Zeit auf das Wesentliche reduziert, um zu überleben, so sind auch wir Menschen immer wieder aufgerufen, Oberflächliches zu verlassen, um die Tiefe unseres Daseins zu entdecken. Erst im Ruhenlassen der Dinge kann sich Neues und Echtes entwickeln. Erst im



Erst im Ruhenlassen der Dinge kann sich Neues und Echtes entwickeln.

Nachdenken über Ereignisse, wie sie nun einmal geschehen sind, wird Eigentliches oft erkennbar. Der Schriftsteller Thomas Romanus umschreibt es so: «Jedes Herbstblatt sagt es deutlich. Was lebt, trägt Spuren, die auf dem Weg durch die

Zeit entstanden sind. Wer ganz da ist, bleibt nicht unberührt von Licht und Schatten, von dem, was uns täglich im Wandel des Daseins begegnet.»

Roman Brülisauer, Seelsorgeeinheit Magdenau



Samstag, 18. November, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier in Italienisch und Deutsch

Sonntag, 19. November, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier mit Kirchenchor

Sonntag, 19. November, Flawil
10.15 Eucharistiefeier

FLAWIL

Workshop Advent

Am Mittwoch, 22. November, ist im Unterkapellenraum um 20.00 Uhr ein Workshop zum Thema «Advent feiern mit Kindern».

Uf de Spur

Der dritte Anlass von *Uf de Spur* findet am Donnerstag, 23. November, um 20.00 Uhr, in der ev.-methodistischen Kirche statt zum Thema «Wie kriege ich einen gnädigen Gott». Dazu sind alle herzlich eingeladen.

WOLFERTSWIL

Am Samstag, 18. November, um 14.00 Uhr, findet die Chinderfiir im Vereinslokal statt. Dabei gestalten sie gemeinsam das Adventsfenster.

DEGERSHEIM

Kapla bauen

Am Mittwoch, 22. November, von 14.00 bis 17.00 Uhr, dürfen die Kinder im Pfarreiheim mit Kapla bauen. Sie können kommen und gehen, wie sie wollen (kein Kinderhütendienst).

www.se-ma.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 19. November

10.00 GD mit Rolf Wyder. Thema: «Ein König auf Achterbahnfahrt» (2. Samuel 11–12) sowie Abendmahl und Kids-Treff «Sofa»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 17. November

14.30 Singen für Ältere
17.00 Jugendlounge: Boys only

Sonntag, 19. November

10.00 Kirche Feld: Taufereinerungs-Gottesdienst mit Pfrn. M. Muhmenthaler;

Kollekte: Koala St. Gallen, Fahrdienst: 071 374 23 17, anschl. Kirchenkaffee

Dienstag, 21. November

11.00 UZ: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff
An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

Mittwoch, 22. November

18.30 UZ: Taize-Gebet

Donnerstag, 23. November

20.00 Ev.-methodistische Kirche: Uf de Spur zum Thema «Baustelle Kirche»

Freitag, 24. November

17.00 Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Jugendlounge Oberstufe

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 17. November

19.00 WoGo 4.–6. Klasse

Sonntag, 19. November

9.40 Gottesdienst, Kinderhort und KiK
10.40 Weihnachtspäckli

Montag, 20. November

09.30 Frauen-Bibeltreff
12.15 Salatzmittag

Donnerstag, 23. November

18.00– «D Zähler Wiehnacht»
19.30 Probe
20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Freitag, 17. November

20.00 Elternsofa im Bistro Hoch 2; Input und Austausch zum Thema: «Körperstrafe ade? Alternativen dazu»
20.00 Jugendgottesdienst Go4You im 4. OG; Thema: «Move – weltbewegend leben»

Sonntag, 19. November

08.45– Weihnachtspäckli-Aktion; 09.30 fertige Päckli können im 1. OG abgegeben werden
09.30 GD mit Gebärdensprache; Thema: «Die Fruchttragenden Reben reinigt er»; allgemeines Missionsopfer gleichzeitig GD für Kinder

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal) Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Abbruch der «Alten Post»

Anfang Oktober wurde mit dem Abbruch der «Alten Post» begonnen. Fein säuberlich wurde das Material getrennt: Holz zu Holz, Stein zu Stein, Metall zu Metall. Mittlerweile ist nichts mehr vom alten Gebäude zu sehen.

Fotos: Roland Keller



Iris Barnett tritt die Stelle als Sekretärin der Schulleitung an

FLAWIL Seit ihrer Einführung haben die Schulleitungen immer mehr administrative Arbeiten übernommen. Dies geht zu Lasten ihrer Kernaufgaben. Aus diesem Grund hat der Schulrat entschieden, mit einem «Versuchsbetrieb» einer Schulleitung vor Ort vorerst für ein Jahr ein Sekretariat zur Verfügung stellen. Diese 20-Prozent-Stelle hat Anfang November die Flawilerin Iris Barnett angetreten.

Schulhausübergreifende Aufgaben, wie die Organisation der Wintersportwoche oder des Schwimmunterrichts werden an der Schule Flawil auf die Schulleitungen verteilt. Mit dem Wechsel in der Musikschulleitung auf Ende des vergangenen Schuljahres und einer damit verbundenen kleinen Pensenreduktion konnte die Verantwortung für einige dieser Aufgaben und ein entsprechendes Restpensum aufgrund der bereits vollen Pensen der bestehenden Schulleitungen nicht unter diese verteilt werden.

«Versuchsbetrieb»

Der Schulrat nahm diesen Umstand zum Anlass, die Aufgaben der Schulleitungen etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Er stellte fest, dass die Schulleitungen seit ihrer Einführung um die Jahrtausendwende mehr und mehr administrative Arbeiten übernommen haben, welche einerseits durch ein Sekretariat besser und effizienter erledigt werden können und andererseits auf Kosten ihrer Kernaufgaben, zum Beispiel der Personalführung oder Elternarbeit, übermässige Zeit beanspruchen. Entsprechend entschied sich der Schulrat, mit einem «Versuchsbetrieb» einer Schulleitung vor Ort ein Sekretariat zur Verfügung zu stellen, dotiert mit 20 Stellenprozenten und befristet auf ein Jahr.



Die neue Schulleitungssekretärin: Iris Barnett.

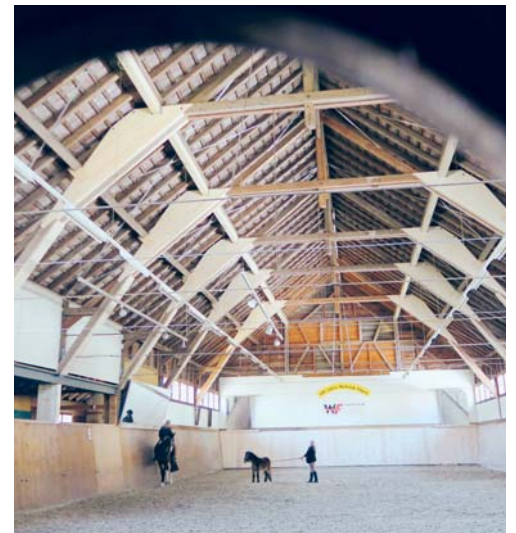
Arbeitsort im Schulhaus Enzenbühl

Anfang November hat nun Iris Barnett diese Stelle als Sekretärin der Schulleitung angetreten. Ihr Arbeitsort ist im Schulhaus Enzenbühl. Iris Barnett wohnt mit ihrer Familie in Flawil und hat ihre kaufmännische Ausbildung bei der kantonalen Verwaltung in Herisau absolviert. Danach war sie während gut zwölf Jahren für die Migros Ostschweiz tätig, die vergangenen vier Jahre als Direktionsassistentin und Teamleiterin des Sekretariats der Leitung Logistik. Der Schulrat freut sich, mit Iris Barnett eine kompetente Sekretärin der Schulleitung gefunden zu haben und wünscht ihr einen guten Start in der Schule Flawil. Im kommenden Sommer wird der Schulrat prüfen, ob die Entlastung der Schulleitung durch ein Sekretariat auch die erwünschte Wirkung zeigte. Falls dem so ist, wird er dem Gemeinderat beantragen, diese Stelle unbefristet zu bewilligen. Zudem will er dann prüfen, ob auch andere Schulleitungen mit einem Sekretariat von administrativen Aufgaben entlastet werden könnten.

Sanierung Reithalle: Kredit unterschritten

FLAWIL Das Tragwerk der Reithalle musste im Jahr 2016 saniert werden. Nun liegt die Bauabrechnung vor. Der Kredit wurde unterschritten.

Abklärungen durch einen Holzbauingenieur hatten ergeben, dass das Tragwerk der Reithalle grösseren Schneelasten und erheblichem Winddruck nicht mehr Stand halten kann. Aus diesem Grund musste das Tragwerk der Reithalle saniert werden. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit in der Höhe von 200 000 Franken gesprochen. Nach der erfolgten Sanierung liegt nun die Schlussrechnung vor. Sie liegt bei 135 042,55 Franken. Damit wurde der Kredit um 64 957,45 Franken unterschritten, was einer Abweichung von über 30 Prozent entspricht. Die Arbeiten konnten dank eines optimalen Sanierungskonzeptes und durch günstige Arbeitsvergaben an das örtliche Gewerbe erfolgreich ausgeführt werden.



Das Tragwerk der Reithalle wurde verstärkt.

Schwimmen – fürs Leben gern!

VEREIN Derzeit lernen acht Frauen aus Flawil zwischen 16 und 50 Jahren im Hallenbad Rose-nau in Gossau unter der Leitung von Atiya Celik schwimmen. Der Kurs wird im Rahmen des Projekts «Buntrum Flawil» und in enger Zusammenarbeit mit dem Schwimmclub Flipper Gossau angeboten. Das heisst, dass der Schwimmclub bei den Kurskosten und die Stadt Gossau bei den Kosten für Eintritt und Wassermiete grosszügig entgegenkommen. Die Deckung des Restbetrags ermöglichte eine Gönnerin mit einer ebenfalls grosszügigen Spende.

Die Begeisterung für das Schwimmen ist bei den Frauen unterschiedlichster Herkunft und Biografien auch nach dem siebten Kurstag ungebrems-t. Sie sind mit viel Engagement und Herzblut dabei und freuen sich über jeden kleinen Fortschritt. Die Angst vor dem Wasser haben alle längst verloren, und auch nach der Lektion übt die Gruppe noch lange gemeinsam weiter, solange die Kräfte es zulassen. Während des Schwimmens gelingt es



Die Begeisterung für das Schwimmen ist bei den Frauen ungebrems-t.

einigen Frauen, ihre sehr herausfordernde Vergangenheit zu vergessen. So sagte eine Teilnehmerin: «Seit ich schwimme, kann ich das erste Mal seit Jahren in der Nacht durchschlafen.»

Sabrina Wallier

Vortrag «Israel und Naher Osten»

KIRCHE Am Freitag, 24. November, 20 Uhr, lädt die Freie Christengemeinde Flawil zu einem Israel-Vortrag ein. Der Referent Doron Schneider ist Publizist und fachkundiger Kenner der politischen und gesellschaftlichen Lage in Israel. Dank seinen tiefen Kenntnissen der Heiligen Schrift, seinen Israel-Erfahrungen und seinen vielfältigen journalistischen Tätigkeiten ist er in der Lage, einen tiefen Einblick in die derzeitige Nahost-Situation im Licht der Bibel zu geben. In den vergangenen 16 Jahren hielt er weltweit mehr als tausend Vorträge über Israel und den Nahen Osten. Doron Schneider versteht sich als Dolmetscher zweier Kulturen. Er berichtet über die aktuelle Lage in einer erfrischenden Art. Es ist eine gute Gelegenheit, sich ein Bild über das aktuelle Geschehen in Israel und den gesamten Nahen Osten zu verschaffen!

Claudia Namnick

Wieder Ski- und Snowboardbörse

VEREIN Am Samstag, 25. November, organisiert der Skiclub Flawil die traditionelle Ski- und Snowboardbörse im Pfarreizentrum Flawil. Ausgemusterte, gut erhaltene Winterartikel wie Skis, Snowboards, Skistöcke, Helme, Schuhe, Winterbekleidung, Schlittschuhe, Schlitten und Bobs werden von 9.30 bis 12 Uhr entgegengenommen. Zwischen 13 und 15 Uhr werden die Artikel verkauft. Dann gilt es für die Schnäppchenjäger zuzugreifen und die passenden Stücke zu erwerben. Die Rückgabe der nicht verkauften Artikel sowie die Auszahlung erfolgen anschliessend zwischen 15 und 16 Uhr. Ebenso können alte Skis und Snowboards für fünf Franken entsorgt werden. Der Skiclub Flawil freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Weitere Informationen sind unter www.skiclub-flawil.ch erhältlich. eing.

St.Nikolaus auf Hausbesuch

VEREIN In der Zeit vom Mittwoch, 6. bis Sonntag, 10. Dezember besucht St.Nikolaus mit seinem Helfer Schmutzli Familien in Flawil. Die Anmeldung für einen Besuch des St.Nikolaus muss bis Donnerstag, 23. November, über die Website www.samichlaus-flawil.ch erfolgen. Weitere Auskünfte unter Telefon 071 393 23 12.

Albert Tanner

Erfolg für Lara Hofstetter

VEREIN Kürzlich fand in Aarberg die 3. Junior-Karate-League statt. An diesem nationalen Turnier nahmen Athleten aus der ganzen Schweiz und auch Nachwuchskarateka der Karateschule Flawil teil.

Obwohl die Konkurrenz sehr gross war, holte sich Lara Hofstetter im «Kata Mädchen U12» den dritten Platz und im «Kumite der Mädchen U12» den ersten Platz. Zurzeit trainiert Lara Hofstetter sehr intensiv und wird in Zukunft noch viel mehr Ziele erreichen. Weitere Infos sind zu finden auf www.karate-schulen.ch.

Mislim Imeroski



Herzliche Gratulation, Lara Hofstetter!

Traditionelle Lägelisnacht am Dienstag



Leiterwagen mit geschnitzten Räben: Das ist die Flawiler Lägelisnacht.

FLAWIL Am nächsten Dienstag, 21. November 2017, ist es wieder so weit: Die Lägelisnacht, ein uralter Flawiler Brauch, findet statt. Prächtig geschmückte Leiterwagen mit kunstvoll geschnitzten Räben zaubern auch dieses Jahr eine ganz besondere Stimmung ins Dorf.

Am kommenden Dienstag, organisiert der Verkehrsverein Flawil die traditionelle Lägelisnacht. Der Umzug, an dem etwa 700 Kinder und mehrere Musikgruppen mitmachen, beginnt um etwa 18.45 Uhr und führt über folgende Route: Westausfahrt – Oberdorfstrasse – Areal Bahnhof SBB – Bahnhofstrasse – Wilerstrasse – Enzenbühlstrasse – Oberdorfstrasse – Krankenhausstrasse – Westausfahrt – Schulstrasse – Oberdorfstrasse – Bahnhofstrasse (Höhe Kreisgericht). Die betroffenen Strassen sowie die Kanzlei- und Rösslistrasse werden von 17.30 bis 21.30 Uhr gesperrt sein. Während dieser Zeit gilt entlang dieser Strassen auch ein Parkverbot. Für den Verkehr wird eine Umleitung signalisiert. Der Verkehrsverein und die Gemeinde bitten die Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für die Strassensperrung.

Bitte Lichter löschen

Die Bewohner an der Umzugsroute sowie sämtliche Autofahrer werden gebeten, während des

Vorbeiziehens des Umzugs die Haus-, Schaufenster- und Reklamebeleuchtungen beziehungsweise die Scheinwerfer der Autos auszuschalten. Damit der Umzug seine traditionelle Form beibehält, sollen keine Motorfahrzeuge, Laternen und Rauchkamine mitgeführt werden. Die geschnitzten Räben sind kleine Kunstwerke und sollten deshalb nach dem Umzug nicht in Räbenschlachten herumgeworfen werden. Das Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern ist strengstens verboten. Die Gemeinde Flawil freut sich auf einen schönen Umzug und wünscht allen Teilnehmenden sowie den Besucherinnen und Besuchern eine schöne Flawiler Lägelisnacht.

Ortsbus und Postauto

Wegen der Lägelisnacht ergeben sich auch bei der Fahrstrecke des Ortsbusses und des Postautos Änderungen. Der Ortsbus fährt ab 17.30 Uhr direkt ab der Enzenbühlstrasse über die Wiesenstrasse – Wilerstrasse – Oberbotsbergstrasse – Badstrasse – Degersheimerstrasse – St.Gallerstrasse – Dammstrasse zum Bahnhof. Die Linien aus Bütschwil und Uzwil fahren ab der Kreuzung Wilerstrasse/Enzenbühlstrasse über die Oberbotsbergstrasse–Badstrasse–Degersheimerstrasse. Die Haltestellen Kirche, Spital, Bahnhofstrasse und Bärenplatz können nicht bedient werden.

Taizé-Gebet im November

KIRCHE Wenn die Tage kürzer und die Nächte dunkler und stiller werden, sucht der Mensch vermehrt Ruhe und innere Einkehr. Das Taizé-Gebet der Reformierten Kirchengemeinde Flawil bietet die Möglichkeit dazu, und zwar am Mittwoch, 22. November, um 18.30 Uhr im Turmzimmer

der Kirche Feld. Bei Kerzenlicht stehen Texte, Gebete, Gesänge und Stille im Mittelpunkt und lassen einen ruhig werden. Eine gute Gelegenheit, sich eine Auszeit zu gönnen. Das Gebet ist offen für alle.

Daniela Zillig-Klaus

KUH-Bag wird weitergeführt



KUH-Bag: Die Bilanz fällt nach zwei Jahren Pilotprojekt positiv aus.

FLAWIL Der Zweckverband Abfallverwertung (ZAB) und der Verband KVA Thurgau haben im Herbst 2015 gemeinsam die Sammlung von gemischten Kunststoffen aus Haushalten im sogenannten KUH-Bag lanciert. Die Verbände haben nach einer zweijährigen Pilotphase Bilanz gezogen und beschlossen, den KUH-Bag weiterzuführen. Den KUH-Bag gibt es auch in Flawil. Die Gemeindeverwaltung hat ihn vor zwei Jahren im Gemeindehaus eingeführt.

Die beiden Abfallzweckverbände ZAB und KVA Thurgau haben flächendeckend in über 100 Gemeinden eine gemischte Kunststoffsammlung aus Haushalten eingeführt. Mit dem Gebührensack KUH-Bag haben sie ein einheitliches und einfaches System geschaffen, das die bestehenden selektiven Sammlungen für PET- und Plastikflaschen des Detailhandels ergänzt. Dadurch kann eine noch grössere Menge Kunststoff in den Recyclingkreislauf zurückgeführt werden.

502 Tonnen im zweiten Jahr

Seit der Einführung des KUH-Bag sind die gesammelten Mengen an Kunststoffabfällen konstant angestiegen. Waren es im ersten Pilotjahr 250 Tonnen, stiegen die gesammelten Mengen im zweiten Jahr auf 502 Tonnen an. Auf das Verbandsgebiet des ZAB entfallen 42 Prozent, auf jenes der KVA Thurgau 58 Prozent.

Nach zwei Jahren Pilotprojekt können durchwegs positive Schlussfolgerungen gezogen werden.

Über die ganze Pilotphase wurde je nach Sortierverfahren eine Recyclingquote von etwa 50 Prozent erreicht. Rund die Hälfte des gesammelten Kunststoffs konnte somit in der Schweiz oder in europäischen Ländern dem Recycling zugeführt und stofflich wiederverwertet werden. Die nicht recycelbaren Kunststoffe wurden energetisch verwertet.

Steigende Nachfrage

Aufgrund der steigenden Nachfrage der Bevölkerung und der positiven Erfahrungen haben die beiden Abfallzweckverbände beschlossen, die Dienstleistung einer gemischten Kunststoffsammlung mit dem KUH-Bag auch weiterhin anzubieten. Die beiden Verbände werden das System weiter optimieren, um das Entwicklungspotenzial der stofflichen Verwertung noch besser zu erschliessen und die Recyclingquote zu erhöhen.

KUH-Bag gibt es auch in Flawil

Den KUH-Bag gibt es auch in Flawil. Vor zwei Jahren hat ihn die Gemeindeverwaltung auch im Gemeindehaus eingeführt. Die 35-Liter- und 60-Liter-Säcke sind in Flawil im Claro Weltladen, bei Coop und Spar sowie bei der Brunner Umweltservice AG erhältlich. Eine Rolle mit zehn 60-Liter-Abfallsäcken kostet 20 Franken, eine Rolle mit zehn 35-Liter-Abfallsäcken 14 Franken. Volle KUH-Bags können beim Werkhof Flawil oder bei der Brunner Umweltservice AG zurückgegeben werden.

Weitere Informationen sind auf der eigens eingerichteten Website www.kuh-bag.ch erhältlich.

Narrenrat gibt das Motto bekannt

VEREIN An seiner vergangenen Sitzung hat der Narrenrat in einem ausgeklügelten Wahlverfahren das Motto der Flawiler Fasnacht 2018 bestimmt. Die kommende Flawiler Fasnacht unter dem Motto «Piraten» wird mit dem traditionellen Kinderumzug am Samstag, 3. Februar (vor den Sportferien), starten und durch den allseits beliebten Schmutzigen Donnerstag am 8. Februar mit der Verleihung des «Chratzbörschte»-Wanderpreises und der anschliessenden Beizenfasnacht abgeschlossen. Der Narrenrat freut sich über eine rege Beteiligung der Schulen, Vereine und der Flawiler Bevölkerung und wünscht für die kommenden Festtage alles Gute.

Roger Baumann



Im Archiv gekramt: Alljährlich wird der «Chratzbörschte»-Wanderpreis vergeben.

Neu: Chrabbeltreff im Karussell

VEREIN Aufgrund der Nachfrage organisiert das «Karussell – Haus für Kinder» einen Chrabbeltreff. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis etwa 3-jährig haben die Gelegenheit, sich in den Karussell-Räumen monatlich ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen. Am Donnerstag, 23. November, findet von 14.15 bis 16 Uhr der monatliche Chrabbeltreff im «Karussell – Haus für Kinder» statt.

Maya Niedermann-Bachmann

«Ginkyó» im Kulturkeller

VEREIN «Ginkyó» sind am 20. November, 20 Uhr, zu Gast im Kulturkeller. Die Musikgruppe besitzt die Gabe, schlicht und authentisch eine bewegende Ästhetik zu schaffen. Barbara Balzan singt zusammen mit Gregor Müller am Klavier, der sich grenzenlos zwischen Jazz und Kammermusik bewegt, und Silvan Jeger am Kontrabass, der alle seine möglichen und unmöglichen Klänge dazugibt. Die drei entfalten ein formvollendetes Klangbild, indem sie miteinander kommunizieren und ihre Intuition als kostbares Gut offenbaren. Ihre Performance lebt von ausgesuchten Melodien und aus dem Moment heraus. Der gebannte Zuhörer erlebt Musik in ihrer gesamten Schöpferkraft, und diese lädt ihn ein zu einer Reise zu sich selbst. Reservation Restaurant Park, Telefon 071 393 40 92.

Gertrud Spörrli

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 20. November 2017 bis 4. Dezember 2017, Rechtsmittel gemäss 153 ff. Planungs- und Baugesetz. Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Eva Maria Baumgärtner-Rohm, Grobenentschwil; Baugesuch Nr. 182/2017, Fassadendämmung und Fensterersatz, Grundstück Nrn. 1575 und 2617, Vers. Nr. 1301, Grobenentschwil, Flawil.

Schlauri & Hostenstein AG, Hauptstrasse 14, 9526 Zuckenriet; Baugesuch Nr. 186/2017, Neubau Mehrfamilienhaus, Grundstück Nrn. 195 und 1994, Vers. Nr. 4221, Weideggstrasse 41, Flawil

Schlauri & Hostenstein AG, Hauptstrasse 14, 9526 Zuckenriet; Baugesuch Nr. 187/2017, Abbruch Einfamilienhaus und Garagen, Grundstück Nrn. 195 und 2240, Vers. Nrn. 490, 2431 und 1726 Weideggstrasse 41, Flawil

Kath. Kirchgemeinde Flawil, Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 188/2017, Gebäudeabbruch Vers. Nr. 305 und Erstellung Parkplatz, Grundstück Nrn. 345 und 348, Kapellenweg, Flawil

Heer Markus und Baumann Eva, Rosenhügelstrasse 6, 9230 Flawil; BG Nr. 189/2017, Aussenwärmendämmung, Wohnraumerweiterung, Balkon und Solaranlage, Grundstück Nr. 997, Vers. Nr. 1778, Rosenhügelstrasse 6, Flawil

OZ Immobilien GmbH, Mühlegasse 22, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 190/2017, Umbau von Garagen in Werkstatt, Grundstück Nr. 905, Vers. Nr. 889, Mühlegasse 22, Flawil

Zahner Martin, Grobenentschwil 2606, 9230 Flawil; Korrekturgesuch zu Baubewilligung Nr. 062/2015, Grundstück Nr. 1553, Vers. Nr. 4185, Grobenentschwil, Flawil

ABFALLKALENDER

Grünabfuhr Kreis 2
Donnerstag, 23. November, 7.00 Uhr

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 21. November, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

**Die Lägelisnacht naht**

VEREIN Am Dienstag, 21. November, ist wieder Lägelisnacht. Etwa 700 Schulkinder und 70 Musikanten werden daran teilnehmen. Begleitet werden sie von Behördenmitgliedern und Lehrkräften. Umzugsbeginn ist um 18.45 Uhr bei der Westausfahrt. Dann bewegt sich der Umzug auf der Route Westausfahrt – Oberdorfstrasse – Bahnhof – Bahnhofstrasse – Wilerstrasse – Enzenbühlstrasse – Oberdorfstrasse – Krankenhausstrasse – Westausfahrt – Schulstrasse – Oberdorfstrasse – Bahnhofstrasse. Organisiert wird der Lägelisnacht-Umzug von einer Arbeitsgruppe des Verkehrsvereins Flawil. Die Organisatoren bitten die Teilnehmenden, am Umzug keine Motorfahrzeuge mitzuführen. Das Abbrennen von Feuerwerk sowie das Betreten der SBB-Gleisanlagen sind verboten. Alle Anwohner an der Umzugsroute sind gebeten, die Schaufenster- und Reklamebeleuchtungen während des Umzugs auszuschalten.

Marianne Bargagna



Bereits herrscht wieder Vorfriede auf die Lägelisnacht.

Spass hatten sie alle

VEREIN Am beliebten Toggenburger Spieltag in Bazenheid, welcher dieses Jahr vom TV Lütisburg organisiert worden war, nahm auch eine grosse Schar des STV Flawil teil – nämlich insgesamt sieben Mannschaften. Für die Kinder fand tagsüber ein Völkerball- und Unihockeyturnier statt. Drei Flawiler Teams durften schliesslich über einen Podestplatz jubeln. Das Siegen stand dabei aber nicht unbedingt an erster Stelle. Bewegung, Fairness und Teamzusammenhalt waren ebenso wichtig. Für viele Kinder war es das erste Mal, dass sie an einem solchen Turnier mitmachten. Und Spass hatten sie alle, das konnte man in ihren Gesichtern lesen.

Am Abend spielten die erwachsenen Mitglieder des STV Flawil Volleyball. Zwei Teams massen sich mit vielen anderen Mannschaften. Ein vorderer Platz resultierte dabei nicht. Aber auch hier galt «Mitmachen kommt vor dem Gewinnen».

Erwin Meile



Erinnerungsbild an den Toggenburger Spieltag 2017.

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

flawil.ch

Lagerkoch/-köchin

Die Schule Flawil sucht für eines ihrer Winterlager (5. bis 9. Februar) im Skigebiet Elm zwei Personen, die Freude an Kindern und am Kochen für etwa 60 Personen haben. Nebst den Fahrspesen wird eine kleine Entschädigung ausbezahlt.

Interessiert? Dann melden Sie sich beim Lagerleiter Rafael Schneider. Er steht auch gerne für weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 071 393 15 02 (9.40 bis 10 Uhr) oder via E-Mail rafael.schneider@schule-flawil.ch zur Verfügung.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Kanton St.Gallen
Baudepartement



Amt für Wasser und Energie

Wasserrechtskonzessions- gesuch/öffentliche Auflage

Kanton St.Gallen und Gemeinde Flawil: Bieri Energie GmbH, Langgasse 40, 6340 Baar ersucht das Baudepartement um Erteilung einer Wasserrechtskonzession nach Art. 13 Abs. 1 Ziff. 1 des Gesetzes über die Gewässernutzung (sGS 751.1) und um Erteilung der erforderlichen umweltrelevanten Bewilligungen für den Weiterbetrieb der Wasserkraftanlage Haslenmühle (VI/180) am Wissbach in bisherigem Umfang bis 31.12.2021. Die Anlage befindet sich auf den Grundstücken Nr.1289 und 1251 in Flawil (Koordinaten 2'735'140/1'250'040)

Die Gesuchsunterlagen liegen vom 20.11.2017 bis und mit 19.12.2017 auf der Gemeindekanzlei Flawil zur Einsichtnahme auf. Allfällige Einsprachen wegen Verletzung öffentlicher und privater Interessen sind innert der Auflagefrist an die Gemeindekanzlei Flawil zuhanden des Baudepartementes einzureichen.

9001 St.Gallen, 8.11.2017

Das Baudepartement

TAIZÉGEBET

Gesänge – Texte – Gebete – Stille

22. November 2017

18.30 Uhr

Turmzimmer der Kirche Feld

www.ref-flawil.ch



IHR WEIHNACHTS- ANGEBOT UND DIE NEUJAHRSWÜNSCHE ALS WERBEFLÄCHE IM FLADE-BLATT



Inserateverkauf: Cavelti AG, Natascha Bischof,
flawil@cavelti.ch bzw. degersheim@cavelti.ch, Telefon 071 388 81 81

Ausgabe	Donnerstag Inserateschluss: 17.00 Uhr	Freitag Verteilung in Briefkästen
48/2017	23.11.2017	01.12.2017
49/2017	30.11.2017	08.12.2017
50/2017	07.12.2017	15.12.2017
51-52/2017	14.12.2017	22.12.2017
1-2/2018	04.01.2018	12.01.2018
3/2018	11.01.2018	19.01.2018
4/2018	18.01.2018	26.01.2018
5/2018	25.01.2018	02.02.2018

inOne



1 Gbit/s für
CHF 45.-
pro Monat*

Jetzt in Flawil: 100% surfen, 50% zahlen.

Ultraschnelles Internet dank unserem Glasfasernetz. Exklusiv in den Swisscom Shops St. Gallen und Gossau erhalten Sie jetzt drei Monate lang Highspeed-Internet mit bis zu 1 Gbit/s und zahlen dabei nur die Hälfte.



swisscom

* Beim Neuabschluss von inOne home z. B. mit InternetL, ohne TV und Telefonie kostet das Abo die ersten drei Monate CHF 45.-/Mt. statt CHF 90.-/Mt. Mindestbezugsdauer 12 Monate. Eine vorzeitige Vertragsauflösung ist nur gegen Rückzahlung des Rabatts möglich. Pro Person kann nur einmal von diesem Angebot profitiert werden. Angebot nicht gültig bei Swisscom Abowechsel (z. B. von Vivo auf inOne home), Promotion gültig bis 15.11.2017 und exklusiv bei Abschluss in den Swisscom Shops St. Gallen und Gossau.

 **FÜRER
HOLZBAU AG**
FREUDE AM HOLZ

Neu- und Umbauten | Bedachungen | Fassaden



TAG DER OFFENEN TÜR

NEUBAU EINFAMILIENHAUS, Ebni 1432, 9230 Flawil

Sonntag, 19. November, 10.00 bis 16.00 Uhr

**MIT FEST-
WIRTSCHAFT**

CH-9230 Flawil | T 071 393 29 29 | www.fuerer-holzbau.ch

Flawiler Fachgeschäfte

Geniessen Sie zusammen mit den Flawiler Fachgeschäften die Vorweihnachtszeit. Mit vielen kreativen Geschenkideen schaffen wir Einkaufserlebnisse. Lassen Sie sich überraschen und erleben Sie eine Flawiler Shoppingtour.

Winterglanz

Die Vorweihnachtszeit zum Punkten

ProBon vom 3. November bis 24. Dezember 2017 sammeln, Bon in die Karte einkleben und in den aufgeführten Geschäften einlösen.

Adler Optik + Akustik

Ameisenapotheke

Beauty Skin Cosmetics + Nail Design

Benz AG, Elektro Haushalt

Bikecenter Flawil

Blumen Belser

BLUMENHEINI

bossart women. men. trend

Brändli Uhren + Schmuck

Café Confiserie Dober

Die elektrische Werkstatt

Drogerie Bohl / Viothek Galluskeller

Dropa Drogerie Peterer

Eigenmann Flawil – Rund ums Handwerk

Genussbäckerei Lichtensteiger

Häfeli Goldschmitte

Heiz & Co. Spielwaren, Babyartikel

Keller's verwöhnt

Kleger Haushalt & Geschenke

Kosmetik Andrea, Kosmetikinstitut

Mazenauer Früchte, Gemüse

Metzgerei Fürer

Optik Zuberbühler

Paper Star, Karten und Bücher

Pius Schäfler Papeterie + Geschenke

Rüegger Bike-Sport

Wollä-Fadä

- Sonntagsverkauf am 3. Dezember mit doppelten ProBon.
- Wochenverlosung – Warengutscheine im Wert von je CHF 50.00 zu gewinnen.
- Hauptverlosung – Warengutscheine im Gesamtwert von CHF 1'000.00.

Gutscheine als Geschenkidee



Rätselspass

■ ■ ■ ■ E S ■ ■ B ■ S ■ ■ ■ ■
 A B S T R I C H E ■ T A K E L
 ■ O K ■ R O Y A L ■ O ■ O R A
 A M A Z O N ■ B E F U G N I S
 ■ B T ■ R ■ N E G A T I V E ■
 ■ A ■ K ■ U ■ B
 O S L O ■ E L S A
 A T E M ■ S O S
 ■ ■ ■ M ■ I N S
 ■ A D E ■ O D E
 ■ B E N ■ ■ D A ■ ■ K ■ N E T
 ■ R N ■ E P O S ■ B O A ■ R ■
 D A V I S ■ N Y ■ ■ E ■ A B O
 N U E S S E ■ L A C L E M A N
 ■ M R ■ E R G E B E N ■ I R E

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81



NOVEMBER

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: LINDENSAAL
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 17. November
Lust auf Bücherneuheiten?
 Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 19.00 bis 21.00 Uhr

Klaus & Reto: «Tiger frei»
 SpurBar
 kath. Pfarreizentrum, 20.00 bis 22.00 Uhr

Weniger Egli: «Irgendwenn»
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 22.30 Uhr

Samstag, 18. November
Reparatutti
 b'treff
 Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 12.00 Uhr

Loten Namling & Porok Karpo
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 1.00 Uhr

Montag, 20. November
FDP – Politstammtisch
 FDP Flawil
 Restaurant Park, 19.30 bis 21.00 Uhr

GINKYO Barbara Balzan Trio
 Verein Monday Night Music Flawil
 Restaurant Park, 20.00 Uhr

Dienstag, 21. November
Lägelisnacht
 Verkehrsverein Flawil
 Flawiler Dorfzentrum, 18.30 bis 20.00 Uhr

Lägelisnacht im Kulturpunkt:
«Les Feux de Charme»
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 19.00 Uhr

Donnerstag, 23. November
Baila Latino – Tanzabend mit Crashkurs von Dj Stas
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.00 bis 22.30 Uhr

Freitag, 24. November
Loyko – «Teufelsgeiger»
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 1.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 17. November
Poetry Slam – Satire mit Herz
 Kulturpunkt Degersheim
 Brockenhaus Degersheim, 20.15 Uhr

Freitag/Samstag, 17./18. November
Bazar und Weihnachtsverkauf
 Stiftung Säntisblick
 Werkstatt Dorfplatz,
 14.00 bis 21.00 Uhr / 10.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 18. November
Loipen markieren
 Langlaufclub Degersheim
 Hotel Wolfensberg, 8.30 bis 15.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 18./19. November
Unihockeyturnier
 Jubla
 MZA Steinegg

Sonntag, 19. November
Abgabe Weihnachtspäckli
 Evang. Ref. Kirchgemeinde
 im ev. Kirchgemeindehaus, nach dem Gottesdienst

Mittwoch, 22. November
Kappla bauen
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Kath. Pfarreiheim, 14.00 bis 17.00 Uhr

Vollversammlung Interessengemeinschaft Schule Degersheim
 IGSD
 Schulhaus Steinegg, 20.00 Uhr

Freitag, 24. November
Öffentliche Führung Herzfeld Sennrüti
 Herzfeld Sennrüti, 14.30 bis 17.00 Uhr

Räbeliechtliumzug
 Kita Kieselstein
 Dorfplatz beim Coop, 18.00 bis 20.00 Uhr

5° 	6° 
SAMSTAG	SONNTAG